

Fördermöglichkeiten

Aufstiegslehrgang – Meister-BAföG

- ? Finanzierung
= Zuschuss von 30,5 %
- ? Finanzierung des restlichen Betrages
= zinsgünstiges Bankdarlehen
- ? Prüfung bestanden
= Nachlass von 25 % auf das Darlehen

Weitere Informationen unter www.meister-bafoeg.info

Die Fahrkosten, Lehrgangs-, Prüfungs- und Literaturkosten können auch bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.

Studium – BAföG

Im Anschluss an eine Aufstiegsfortbildung – bei der bereits Meister-BAföG gezahlt wurde – besteht bei einem Studium trotzdem ein Anspruch auf BAföG, wenn es sich um ein Erststudium handelt.

Allgemeine Informationen
zum BAföG unter
www.bafoeg.bmbf.de



Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Aachen
Theaterstr. 6-10 · 52062 Aachen · Tel. 0241 4460-0
www.aachen.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Königstr. 18-20 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931 878-0
www.ihk-arnsberg.de

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Str. 1-3 · 33602 Bielefeld · Tel. 0521 554-0
www.ostwestfalen.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30-32 · 44787 Bochum · Tel. 0234 9113-0
www.bochum.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17 · 53113 Bonn · Tel. 0228 2284-0
www.ihk-bonn.de

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2 · 32760 Detmold · Tel. 05231 7601-0
www.detmold.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Str. 120 · 44141 Dortmund · Tel. 0231 5417-0
www.dortmund.ihk24.de

Industrie- und Handelskammer Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1 · 40212 Düsseldorf · Tel. 0211 3557-0
www.duesseldorf.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg
Mercatorstr. 22/24 · 47051 Duisburg · Tel. 0203 2821-0
www.ihk-niederrhein.de

Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr,
Oberhausen zu Essen
Am Waldhausenpark 2 · 45127 Essen · Tel. 0201 1892-0
www.essen.ihk24.de

Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Bahnhofstr. 18 · 58095 Hagen · Tel. 02331 390-0
www.hagen.ihk.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10 · 26 · 50667 Köln · Tel. 0221 1640-0
www.ihk-koeln.de

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
Nordwall 39 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 635-0
www.krefeld.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 · 48151 Münster · Tel. 0251 707-0
www.ihk-nordwestfalen.de

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Str. 121 · 57072 Siegen · Tel. 0271 3302-0
www.ihk-siegen.de

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal · Tel. 0202 2490-0
www.wuppertal.ihk24.de

Zukunft durch Weiterbildung

- Möglichkeiten
- Voraussetzungen
- Förderinstrumente
- Beratung



IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

Weiterbildungsmöglichkeiten



Weiterbildungen erhalten in der heutigen Gesellschaft – vor allem durch den demografischen Wandel – einen zunehmend größeren Stellenwert...

Zielgruppe

Weiterbildung bedeutet:
die Vermittlung neuer Qualifikationen **und / oder**
die Auffrischung vorhandener Qualifikationen

Dies gilt sowohl für die, die derzeit eine Tätigkeit ausüben, als auch für die, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten.

- Anpassungsbildung
- Aufstiegsfortbildung
- berufsübergreifende und soziale Kompetenzen

Angebote

Weiterbildungsangebote sind auf die verschiedensten Branchen, Interessenten jeden Alters und die unterschiedlichsten Zielgruppen ausgerichtet.
Weiterbildungsmöglichkeiten, mit den unterschiedlichsten Modellen, bieten beispielsweise die IHK's, HWK's, private Bildungsträger, Volkshochschulen, Berufsschulen und Universitäten an.

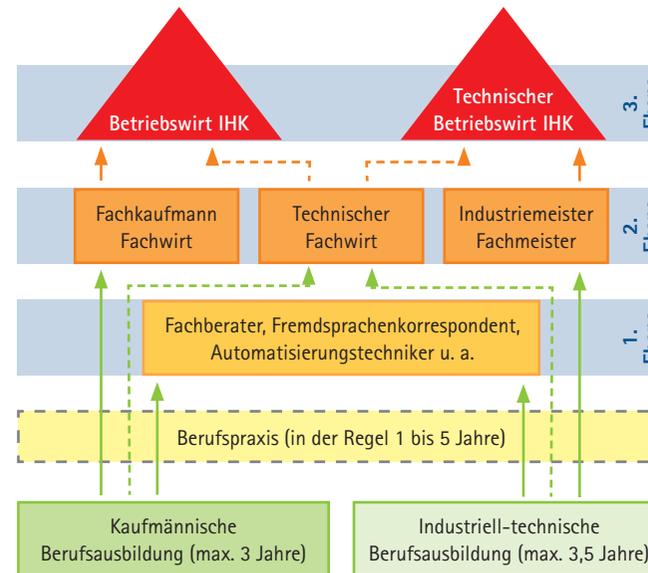
Eine umfassende Datenbank mit zahlreichen Bildungsangeboten und Lehrganganbietern befindet sich unter www.wis.ihk.de oder www.kursnet.de

Aufstiegslehrgänge IHK

Viele Beschäftigte legen IHK-Fortbildungsprüfungen ab, um sich für höhere Aufgaben zu qualifizieren...

Zulassungsvoraussetzungen

Die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten von der Berufsausbildung bis zum Betriebswirt/-in bzw. Techn. Betriebswirt/-in können an der folgenden Weiterbildungsstruktur abgelesen werden:



Bei einer erfolgreich abgeschlossenen Aufstiegsfortbildung (2. Ebene des Schaubilds), ist eine Hochschulzugangsberechtigung für alle Studiengänge gegeben!

Vorteile

- kontinuierliche Anpassung der Lehrgangskonzepte und Rechtsverordnungen an die aktuelle Entwicklungen
- Praxisnähe und überschaubare Lerngruppen
- vorwiegend Weiterbildung neben dem Beruf

Studium

Ein Studium muss nicht unbedingt in Vollzeit aufgenommen werden...

Studienformen

- **Berufsbegleitendes Studium**
Dieses Modell ermöglicht ein Studium neben dem Beruf (Vollzeit), wobei der Arbeitgeber einen förderlichen Beitrag (z. B. Freistellung für die Präsenzphasen) leisten kann.
- **Berufsintegriertes Studium**
Berufsintegriert bedeutet die Ausübung einer Teilzeittätigkeit kombiniert mit einem Studium, indem die Inhalte miteinander verzahnt sind.
- **Fernstudium**
Fernstudiengänge, die neben dem Beruf ausgeübt werden, sind unabhängig vom Arbeitgeber.

Hochschulzugangsberechtigung

- **Alle Studiengänge**
Meister/-in, Fachkaufmann/-frau bzw. Fachwirt/-in und vergleichbar Qualifizierte
- **Fachverwandter Studiengang**
eine abgeschlossene Duale Ausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf
- **Fachfremder Studiengang**
eine abgeschlossene Duale Ausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf und Probestudium oder Zugangsprüfung

